




## Gemeinsam geht es besser

*„Je besser Schule und Eltern zusammenarbeiten, desto erfolgreicher sind die Schüler und desto zufriedener sind der Lehrer und die Eltern.“*  
Christoph Eichhorn, Classroom-Management




## Ziele von Elternarbeit

- Einlösen des Auftrags zu familienergänzender („mitwirkender“) Arbeit – **schulrechtlicher Aspekt:** SCHOG § 2 (Abs.1)
- Kooperation zwischen den „Zuständigen“, Eltern und LehrerInnen – **pädagogischer Aspekt:** primäre und sekundäre Erziehungs(Bildungs)aufgabe
- Unterstützung der schulischen Arbeit durch die Eltern – **„Schulpartnerschaft I“:** Familie bildet Voraussetzungen für schulische Arbeit!
- Unterstützung der familiären Erziehungs-(Bildungs)aufgabe durch die Experten der Schule – **„Schulpartnerschaft II“:** Schule hilft Eltern beim „Großwerden“ ihrer Kinder!



## Effekte von Elternarbeit aus schulischer Sicht


- Für die Eltern wird die pädagogische Arbeit in der Schule transparent – sie können diese wertschätzen, es entsteht Vertrauen!
- Lehrende bekommen Information von den Eltern – sie lernen familiäre Voraussetzungen ihrer Arbeit kennen, Konfliktprävention wird möglich!
- Lehrende erhalten Feedback über ihre Arbeit – sie kennen deren Auswirkung, diese wird „steuerbar“, wenn Probleme auftreten!



## Motive für Elternarbeit

(Schmitt-Wenkebach 1976)

- den Kindern zuliebe?
- den Eltern zuliebe?
- den Lehrenden zuliebe?
- aus pädagogischer Notwendigkeit?



## Möglichkeiten der Sicht auf Eltern aus Sicht der Schulen

	Partner	„Kunden“
Einstellung	<i>„gleichberechtigt“</i>	<i>„anspruchsberechtigt“</i>
Rolle	<i>Mitgestalter</i>	<i>Konsumenten</i>
Elternverhalten	<i>aktiv</i>	<i>rezeptivwertend</i>
Eltern-erwartung	<i>Mitsprache, Information</i>	<i>Leistung Qualität</i>
Konsequenzen	<i>Identifikation mit Einrichtung</i>	<i>Distanz – Dienstleistungserwartung</i>
Motto	<i>Wir sitzen alle in einem Boot!</i>	<i>Wir als Kunde n sind König!</i>

## Was wer beitragen soll, damit Elternarbeit gelingt

PadagogInnen	Eltern	Träger	Gesetzgeber
- proaktiv auf die Eltern zugehen	- Verantwortung für ihre Kinder wahrnehmen	- Elternarbeit als Teil der professionellen Arbeit anerkennen	- Elternarbeit besser gesetzlich verankern
- eine eigenständige Position entwickeln und nach außen darstellen	- Ressourcen einbringen	-PädagogInnen einschlägig fortbilden	- Mitwirkungsrechte und -pflichten benennen
- Eigenständigkeit der Eltern beachten und wertschätzen	- die Eigenständigkeit der PädagogInnen beachten und wertschätzen	- Rahmenbedingungen für Elternarbeit schaffen	

## Effekte gelungener Elternarbeit

- entlastet Einrichtungen durch Miteinbeziehung elterlicher Erziehungsressourcen;
- ermöglicht Erweiterung des pädagogischen Rahmens: Ressourcen der Eltern (Ideen, Kompetenzen, Mittel, elterliches „Sponsoring“)



## Elternarbeit und Begabungs- und Begabtenförderung

- Partnerschaftliche Mitsprache der Eltern, wenn es um Begabungs- und Begabtenförderung geht – Einbringen der Elternperspektive: der Anliegen, Herausforderungen, ...
- Unterstützung der Bemühungen der Schulen in Richtung Begabungs- und Begabtenförderung – Einbringen elterlicher Ressourcen: Vernetzung, Sponsoring, ...



## Elternarbeit im Rahmen der Begabtenakademie NÖ

- Landesweites Elternbildungsangebot: Jedes Kind ist talentiert – Wie Eltern die Talente ihrer Kinder fördern können
- Pilotprojekt am ZBB Krems: Elternberatung durch ECHA-ExpertInnen im Rahmen eines multiprofessionellen Teams (PsychologInnen, PsychotherapeutInnen, FamilienberaterInnen, LernhelferInnen ...):
  - Pädagogische Diagnostik
  - Beratung über Fördermöglichkeiten
  - Bedarfsorientierte „Überweisung“ (Vernetzung)



**Danke für Ihre Aufmerksamkeit!**

